



Schulinternes Fachcurriculum (SIFC) Spanisch Sek I und II

(letztmalig überarbeitet am 23.06.2025)

Verbindlichkeit der SIFC

SIFC sollen Planungsgrundlage für den Fachunterricht sein.

Sie enthalten in der Fachkonferenz abgestimmte, Vereinbarungen und sollen eine Verbindlichkeit im Rahmen der pädagogischen Arbeit der Schule zur Erreichung der gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsziele herstellen.

Dabei vermitteln SIFC aber keine subjektiv-rechtlichen Ansprüche der Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern gegenüber der Schule, einen bestimmten Unterricht bzw. Unterrichtsinhalt zu einem bestimmten Zeitpunkt zu erhalten. [...]"

Aus: Schleswig-Holstein Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur: Handreichung zur Erstellung schulinterner Fachcurricula (SIFC), S. 3, 2025

Eigene pädagogische Verantwortung der Lehrkraft

Gemäß § 34 Abs. 1 SchulG gestalten Lehrkräfte den Unterricht im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele gemäß § 4 SchulG, der Fachanforderungen und der SIFC in eigener (fachlicher und) pädagogischer Verantwortung.

Sie sind dabei an die Weisungen und Anordnungen der Schulleiterin oder des Schulleiters und der Schulaufsichtsbehörden gebunden. Lehrkräfte sollen sich in Beachtung ihrer Bindung an den schulgesetzlichen Auftrag im Allgemeinen sowie im Besonderen an die Erlass- und Verordnungsvorgaben und darüber hinaus an die Vorgaben aus Fachanforderungen und SIFC mithin jederzeit auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einstellen und reagieren können (siehe insoweit auch: § 5 Abs. 1 Satz 3 SchulG). Die im Rahmen der Aufgabenerfüllung intern bestehende Bindungswirkung führt also über die SIFC unverändert nicht dazu, dass im Außenverhältnis ein bestimmter Unterricht bzw. Unterrichtsinhalt zu einem bestimmten Zeitpunkt beansprucht werden kann. Maßgeblich ist, dass die Lehrkraft ihre Aufgaben in Bindung an die für sie bei der Gestaltung und Durchführung von Unterricht geltenden Vorgaben insgesamt ordnungsgemäß erfüllt.

Aus: Schleswig-Holstein Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur: Handreichung zur Erstellung schulinterner Fachcurricula (SIFC), S. 4, 2025

Evaluation/Weiterentwicklung, Sprachbildung, Differenzierung und überfachliche Kompetenzen

IQSH-Fragebögen zu überfachlichen Kompetenzen können herangezogen werden (vgl. Quellen). Zur gemeinsamen Reflexion erfolgt eine regelmäßige Mitteilung zum Leistungsstand.

Durch die Austauschprogramme mit Paraguay (10. Klasse) und Barcelona (E-Jahrgang) und das Angebot an einer DELE-Prüfung (B1 und/oder B2) teilzunehmen, werden überfachliche Kompetenzen (allg. FA) und Sprachbildung in besonderem Maße gefördert. Gleichzeitig werden durch diese Programme besondere Begabungen berücksichtigt und gefördert (Differenzierung).

Medienkompetenz

Das Fach Spanisch trägt zur Entwicklung der Medienkompetenz seitens der Schülerinnen und Schüler bei, indem der Umgang mit digitalen Medien und die Rezeption sowie Produktion digitaler Formate geschult werden. Unter Berücksichtigung der stetigen Entwicklungen insbesondere im Bereich künstlicher Intelligenz wird überdies auch ein reflektierter und bewusster Umgang mit digitalen Medien und KI geschult. Die konkrete unterrichtliche Einbettung digitaler Medien (Rezeption u. Produktion) unterliegt dem fachlich-pädagogischen Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft.

Einsatzmöglichkeiten (vgl. Kompetenzbereiche *Bildung in der digitalen Welt*. Strategie der Kultusministerkonferenz) können sein:

- Suchstrategien nutzen und entwickeln (z.B. Informationen zu kulturellen Eigenheiten der fremden Sprache und Perspektive verarbeiten)
- digital kommunizieren, Informationen weitergeben, gemeinsame Erarbeitung digitaler Dokumente (z.B. Vorträge gemeinsam erstellen, mit Muttersprachlern/KI digital kommunizieren)
- digitale Lernprodukte wie Texte, Präsentationen, Bilder konzipieren und präsentieren
- mit Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen verantwortlich umgehen, Datensicherheit beachten
- in digitalen Umgebungen Werkzeuge sinnvoll einsetzen, eigenen Herausforderungen begegnen, Lösungen identifizieren (z.B. digitaler Vokabeltrainer, Aussprachekontrolle, fremdsprachliche Texte mit KI erstellen und diskutieren).

9. Jahrgang: Encuentros Hoy 1 (Cornelsen): Unidades 1-4 + Módulo 4

Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten	GeR-Niveau	Leistungsnachweise
Angaben zur Person Wohnen (Wohnort, mein Zimmer) Freizeitaktivitäten Familie und Freunde Schule (Unterrichtsfächer, Stundenplan) Tagesablauf (häusliche Tätigkeiten, Aktivitäten, Uhrzeit) Geburtstag(-sfeier) Kleidung und Farben	Sprechen an Gesprächen teilnehmen zusammenhängend sprechen Hören globales und selektives Hören Lesen globales und selektives Lesen Schreiben	A1+	3 Klassenarbeiten (einstündig) & 1 Sprechprüfung (am Ende des 9. Jahrgangs) regelmäßige Vokabeltests

10. Jahrgang: Encuentros Hoy 1 (Cornelsen): Unidades 5-6 + Módulo 6 Encuentros Hoy 2 (Cornelsen): Unidades 1-2

Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten	GeR-Niveau	Leistungsnachweise
Spanien und die spanischsprachige Welt (insbesondere Madrid, Mexiko, Galizien und das Baskenland) Feste und Traditionen Konsum (Lebensmittel einkaufen) Natur und Umwelt (Wetter)	Sprechen an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängend sprechen, Hören globales und selektives Hören	A2+	3 Klassenarbeiten (einstündig) & 1 Sprechprüfung (bei Buchwechsel) regelmäßige Vokabeltests

Kultur und Sport Soziales Miteinander	Lesen globales und selektives Lesen Schreiben Sprachmittlung		
--	---	--	--

E-Jahrgang: Encuentros Hoy 2 (Cornelsen): Unidades 3-5			
Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten	GeR-Niveau	Leistungsnachweise
Grundlegendes Niveau und erhöhtes Niveau El Cono Sur (El mundo hispánico: raíces e identidad) ¡Descubre las Baleares! (El mundo hispánico: raíces e identidad) Y después del instituto, ¿qué? (Individuo y convivencia social) Nach Beendigung des Lehrbuches	Sprechen an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen Hören Hör- Sehverstehen Lesen Global- und Detailverstehen Schreiben (v.a. Anforderungsbereich 1, aber auch ein Kennenlernen der anderen Anforderungsbereiche und Aufgabentypen) Sprachmittlung	B1	Grundlegendes Niveau 2 Klausuren (eine zweistündige Klausur pro Halbjahr) Erhöhtes Niveau 3 Klausuren (in einer Klausur muss ein Hör- oder Hör- sehverstehen enthalten sein) 1. Halbjahr: 1. Klausur (zweistündig)

mögliche Erweiterung durch Lektürearbeit innerhalb der Themenbereiche (s. Fachanforderungen, Stand 2016)			2. Halbjahr: 2.+3. Klausur (zweistündig) Beide Niveaus regelmäßige Vokabeltests
--	--	--	---

Q1-Jahrgang			
Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten	GeR-Niveau	Leistungsnachweise
Die Inhalte für das grundlegende Niveau orientieren sich an den Fachanforderungen. Für das erhöhte Niveau sind die Inhalte durch die Zentralabiturthemen vorgegeben.	Sprechen an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen Hören Hör(seh)verstehen Lesen	B1-B2	Grundlegendes Niveau 1. Halbjahr: Sprechprüfung 2. Halbjahr: Sprachmittlung

Themenbereich 1 (Individuo y convivencia social) ist für beide Niveaus verpflichtend. Insgesamt sind drei unterschiedliche Themenbereiche abzudecken.	Global- und Detailverstehen Schreiben alle drei Anforderungsbereiche Sprachmittlung		Erhöhtes Niveau 2 Klausuren + 1 Sprechprüfung 1. Halbjahr: 1. Klausur (zweistündig) + Sprechprüfung 2. Halbjahr: 2. Klausur (Sprachmittlung) Beide Niveaus regelmäßige Tests
--	---	--	--

Q2-Jahrgang			
Inhalte	Kommunikative Fähigkeiten	GeR-Niveau	Leistungsnachweise
Die Inhalte für das grundlegende	Sprechen an Gesprächen teil-	B1-B2	Grundlegendes Niveau

Niveau orientieren sich an den Fachanforderungen. Für das erhöhte Niveau sind die Inhalte durch die Zentralabiturthemen vorgegeben. Themenbereich 1 (Individuo y convivencia social) ist für beide Niveaus verpflichtend. Insgesamt sind drei unterschiedliche Themenbereiche abzudecken.	nehmen, zusammenhängendes Sprechen Hören Hör(seh)verstehen Lesen Global- und Detailverstehen Schreiben alle drei Anforderungsbereiche Sprachmittlung		2 Klausuren (zweistündig, eine Klausur pro Halbjahr) Erhöhtes Niveau 1. Halbjahr: 1. Klausur (dreistündig, Heftausgabe erst nach der 1. Stunde) + 2. Klausur (Vorabitur) Beide Niveaus regelmäßige Tests
---	---	--	--

Quellen:

- Schleswig-Holstein Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur: Handreichung zur Erstellung schulinterner Fachcurricula (SIFC), 2025.
- Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Spanisch. Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I Sekundarstufe II, 2015.
- InsEtut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH) des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein: Digitale Medien im Fachunterricht, 2018.
- InsEtut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH): Einschätzungsbögen überfachliche Kompetenzen: Handbuch und Fragebögen, 2024.
- Kultusministerkonferenz: Bildung in der digitalen Welt: Strategie der Kultusministerkonferenz, i.d.F. 2017.